

Analyse des AFI

Die erklärten Einkommen von Südtirols Steuerzahlern

Freitag, 16. September 2016 | 16:51 Uhr



apa

Bozen – 2015 haben 59,4 Prozent der Südtiroler Steuerzahler (246.140 Personen) Einkommen aus lohnabhängiger Arbeit und 27,4 Prozent (113.620 Personen) aus Renteneinkommen erklärt. Das bedeutet, dass 80 Prozent der Südtiroler ihr Haupteinkommen aus Lohn oder Rente beziehen. Dies betont das **Arbeitsförderungsinstitut AFI** in einer Aussendung.

Zum Einkommenssteueraufkommen tragen maßgeblich Arbeitnehmer und Rentner bei: 58,1 Prozent der insgesamt 1,8 Milliarden Euro an eingezahlter Einkommenssteuer in Südtirol stammen aus lohnabhängiger Arbeit, weitere 19,6 Prozent aus Renten. Das macht insgesamt 77,7 Prozent.

Die Einkommen von Selbständig Erwerbstätigen mit Mehrwertsteuernummer belaufen sich brutto im Schnitt auf 69.772 Euro, jene aus Beteiligungen an Personengesellschaften auf 40.468 Euro, aus unternehmerischer Tätigkeit auf 32.047 Euro, aus Renten auf 18.251 Euro, aus Gebäudeeinkünften auf 19.042 Euro und aus lohnabhängiger Arbeit auf 21.714 Euro.

87,2 Prozent der Einkommen aus lohnabhängiger Arbeit und 87,7 Prozent der Renteneinkommen liegen unter 35.000 Euro brutto. Im Unterschied dazu fallen nur 38,9 Prozent der Einkommen aus selbständiger Arbeit mit Mehrwertsteuernummer unter diese Schwelle.

„Um die Steuerhinterziehung zu bekämpfen und die Steuermoral zu steigern, sind grundlegende Maßnahmen wünschenswert, wie eine stärkere Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung und die daraus folgende Vernetzung der Datenbanken, aber auch eine Vereinfachung der Steuergesetzgebung“, erklärt das AFI.

Bereits im Juni 2016 hat das Arbeitsförderungsinstitut AFI den ersten Teil der Analyse der Einkommen der Südtiroler Steuerzahler veröffentlicht. Ausgangspunkt sind die Daten der Steuererklärungen, die das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen zur Verfügung stellt.

Von: mk